

# Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 15

02.10.2009

Nummer 83

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Wahl am 30. August dieses Jahres haben Sie die Anzahl der neuen Ratsmitglieder und Parteien in unserer Gemeinde bestimmt. Gleichzeitig haben Sie mit Herrn Wolfgang Roeske einen Bürgermeister gewählt, der mich ab dem 21. Oktober im Rathaus ablöst.

Erstmalig nutze ich unser Amtsblatt „Das Rathaus“ deshalb persönlich, um mich von Ihnen zu verabschieden. Ich habe hier in Odenthal seit 1989 die Verwaltung führen dürfen und mit dem Rat und seinen Ausschüssen die Geschicke unserer Gemeinde lenken und leiten können. Ich glaube feststellen zu können, dass wir viele gute Projekte auf den Weg gebracht haben, die heute uns Bürgerinnen und Bürgern wie selbstverständlich erscheinen. Wir haben manche neue Dinge auf den Weg gebracht, die einigen Bürgern gefallen haben und anderen nicht gefallen haben. Mit einigen Projekten sind wir auch gescheitert. Dennoch glaube ich, dass wir zurzeit als Gemeinde Odenthal insgesamt sehr gut dastehen, insbesondere, wenn man sich mit anderen Kommunen gleicher Größe im Umfeld vergleicht. Dabei ist das Wichtigste, dass sich die meisten Odenthaler hier in unserer Gemeinde sehr wohlfühlen und eine Heimat gefunden haben.

Sicherlich habe ich auch den einen oder anderen enttäuscht, bin manchen Erwartungen nicht gerecht geworden oder habe anderer Auffassung nach nicht richtig gehandelt. Dies alles gehört leider zu dem Beruf des Bürgermeisters, so wie ich ihn verstanden habe, dazu.

Dem Gemeinwohl verpflichtet zu sein, bedeutet eben, in Einzelfällen den Individualinteressen entgegen stehen zu müssen, auch wenn es schmerzlich ist. Wer es jedem recht machen will, der kann auf Dauer nicht das Beste für die Allgemeinheit erreichen.

Ich hätte gerne noch wenige Jahre die Aufgabe als Bürgermeister erfüllt, insofern bin ich von dem Wahlausgang enttäuscht. Er hat mich – weil ich eben sehr an diesem Ort Odenthal, an den Menschen hier und an der Verwaltung hänge – auch sehr betroffen gemacht. Dies wird einem im Zeitpunkt des Verlustes, der Niederlage in besonderer Weise bewusst.

Nun, ich werde diese Situation überwinden, da es auch noch ein Leben nach dem Bürgermeisterdasein in Odenthal gibt.

Ich hoffe für Sie, für uns alle, dass die neuen Fraktionen sich bald über die Grundstrukturen der Arbeit vom Rat und seinen Ausschüssen verständigen, dass sie sich über die wichtigsten Sachthemen und Probleme, die in den nächsten Jahren auf Odenthal zukommen, ein Bild machen, Lösungsvorstellungen dazu entwickeln und dass sie dann mit dem neuen Bürgermeister eine für die Gemeinde erfolgreiche Gemeindepolitik betreiben werden.

Bei allen Bürgerinnen und Bürgern, mit denen ich in den vergangenen Jahren gerne und gut zusammengearbeitet habe, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Letztendlich sind es diese Menschen, die unser Gemeindeleben an den verschiedensten Stellen in unterschiedlichen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen gestalten und lebenswert machen. Diese Helfer, Mitstreiter, diese engagierten Bürgerinnen und Bürger brauchen wir in der Zukunft umso mehr.

Alles Gute für Odenthal

Ihr Bürgermeister

Johannes Maubach

## Rat und Verwaltung

### ■ Geld für Mensaneubau ist bewilligt

Im August hat die Bezirksregierung Köln der Gemeinde Odenthal für den Bau der neuen Mensa für das Odenthaler Schulzentrum einen Zuschuss in Höhe von 200.000 € bewilligt.

### ■ Odenthaler Kultur und Tourismus GmbH

Die Gemeinde Odenthal plant zum Beginn des kommenden Jahres die Gründung einer Odenthaler Kultur und Tourismus GmbH. Das haben jetzt die im Ausschuss für Umwelt, Freizeit und Naherholung vertretenen Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen, UWG und BRO einstimmig beschlossen. Die Gesellschaft soll zukünftig alle touris-

tischen Aufgaben sowie alle kulturellen Angelegenheiten der Gemeinde übernehmen. Dazu gehören u. a. das touristische Marketing, die Produktentwicklung, die Gästebetreuung, die Zusammenarbeit mit den Leistungsanbietern, aber auch die Betreuung der kleinen Rathausgalerie, der Künstlerscheune und der Kammerkonzerte. Diese Konzentration der Aufgaben hilft Kosten sparen, denn durch die Gründung einer Gesellschaft, können durch den Verkauf von Merchandisingprodukten, Ausleihgebühren oder den Kartenverkauf zukünftig mehr Erlöse erzielt werden, als dies im rechtlich engen Korsett einer Gemeindeverwaltung möglich ist. „Eine GmbH ist der nächste wichtige Schritt, um die Tourismusförderung in Odenthal zu professionalisieren. Wir möchten den Zuschussbedarf in den kommenden fünf Jahren von aktuell 125.000 € auf ca. 85.000 € senken und so den Gemeindehaushalt entlasten“, betonte David Bosbach.

Fortsetzung S. 2

## ■ Amtsblatt Termine 2009

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2009 voraussichtlich wie folgt:

Erscheinungstag Abgabeschluss  
18. Dez. 2009 27. Nov. 2009

Ansprechpartner:  
David Bosbach  
Bürgerbüro, Telefon: 0 22 02/710 124  
d.bosbach@odenthal.de

## Für den schnellen Leser

- **Photovoltaik stößt auf großes Interesse** ..... S. 2
- **Gemeinde sucht Schulhausmeister** ..... S. 4
- **Voiswinkeler Erntedankfest** ... S. 7
- **Ergebnisse der Kommunalwahl** ..... S. 12

## Inhalt

- **Rat und Verwaltung** ..... S. 1
- **Informationen, Tourismus & Kultur** ..... S. 3
- **Aus dem Vereinsleben** ..... S. 4
- **Wirtschaft in Odenthal** ..... S. 8
- **Bekanntmachungen** ..... S. 9
- **Gymnasium Odenthal** ..... S. 10
- **Veranstaltungen** ..... S. 14



Herbststimmung in Altenberg.

Somit würde der jährliche Zuschussbedarf zukünftig deutlich geringer ausfallen. Nach dem Willen der Gemeinde soll die Gesellschaft räumlich in Altenberg angesiedelt werden. Zurzeit laufen Gespräche mit verschiedenen Eigentümern. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Freizeit und Naherholung lobten Sven Lüürsen und David Bosbach für die bisher geleistete Arbeit: Es sei in den vergangenen Jahren viel Gutes erreicht worden. Alle Fraktion, begrüßten denn auch einstimmig die Pläne der Verwaltung zur Gründung einer Odenthaler Kultur und Tourismus GmbH und empfahlen deren Vorbereitung. Im Herbst werden dann dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Gemeinde Odenthal alle dafür erforderlichen Unterlagen zur Beschlussfassung vorgelegt.

### ■ Mountainbike-Parcours

Während der Sommerferien haben Jugendliche aus Odenthal die Skateboardanlage am Dhünntalstadion, unter der Regie von Herrn Reinhard Meister, in Eigenleistung renoviert. Bei der abschließenden Ortsbegehung äußerten die Jugendlichen den Wunsch, den Skatepark um einen Mountainbike-Parcours zu erweitern. Den größten Teil der anfälligen Arbeiten wollen die Jugendlichen

erneut selbst durchführen, Reinhold Meister wird dabei wieder die Regie übernehmen. „Wir begrüßen die Pläne und das Engagement der Jugendlichen, möchten aber aus Sicherheitsgründen, dass die Anlage zur Straße durch einen Zaun abgesichert wird“, erläutert Uwe Koch, der Leiter des Odenthaler Bauamtes. Allerdings stehen im Gemeindehaushalt zurzeit keine Mittel zum Bau eines solchen Zaunes zur Verfügung. „Sollten sich weitere Sponsoren für die Anlage finden, geben wir sofort grünes Licht.“ Dieser Meinung schloss sich auch der Ausschuss für Jugend, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur an. Einstimmig beauftragten die Ausschussmitglieder die Verwaltung, den Jugendlichen bei der Sponsorensuche zu helfen und das Projekt personell zu unterstützen. Der Parcours soll auf der Rasenfläche zwischen der Landstraße und dem Stadionparkplatz entstehen. Das Gelände müsste durch geringe Aufschüttungen an einigen Stellen erhöht werden. Ein ortsansässiger Bauunternehmer hat bereits das Sponsoring des dazu notwendigen Materials zugesagt.

### ■ Photovoltaik stößt auf großes Interesse

Das Interesse der Odenthaler Bevölkerung an der neu gegründeten Gesell-

schaft „Bürgersolar Schulzentrum Odenthal GbR“ ist so groß, dass die Gesellschaft gerne eine weitere Dachfläche mit einer Photovoltaik-Anlage ausstatten würde. „Die bisher genehmigte Fläche auf dem Dach des Schulzentrums reicht nicht aus, um alle Interessenten an der Anlage zu beteiligen. Da wir aber niemanden abweisen wollen, würden wir gerne eine weitere gemeindliche Dachfläche per Gestattungsvertrag übernehmen“, erläuterte Stefan Wiemer, Geschäftsführer der Bürgersolaranlage, dem Ausschuss für Umwelt, Freizeit und Naherholung. Nach Prüfung der Gemeindeverwaltung kämen für eine weitere Anlage die Dächer der Grundschulen in Blecher und Voiswinkel in Frage. „Neben der Bürgersolar-Gesellschaft hat sich ein weiterer privater Unternehmer bei der Gemeinde gemeldet, der an der Anpachtung einer zusammenhängenden Dachfläche von mindestens 500 m<sup>2</sup> interessiert ist“, berichtete Uwe Koch, der Leiter des Bauamtes, den Ausschussmitgliedern. „Allerdings gibt es in der Gemeinde keine Dachfläche dieser Größenordnung.“ Einstimmig sprach sich der Ausschuss dafür aus, der Bürgersolar-Gesellschaft eine weitere gemeindeeigene Dachfläche zur Verfügung zu stellen. Über die Anfrage des privaten Unternehmers will man zunächst in den Fraktionen beraten und dann im UFN-Ausschuss im November 2009 abschließend entscheiden.

### ■ Neuer Trinkwasserbrunnen im Ortszentrum

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur hat die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens in unmittelbarer Nachbarschaft des Odenthaler Rathauses beschlossen. Das Geld zum Bau des Brunnens soll durch Sponsoring zusammenkommen. Für die Anschlusskosten und die Trinkwasserversorgung stehen im Haushalt 1500 € zur Verfügung.

Entworfen und realisiert wird der Brunnen vom ehemaligen Direktor der Grundschule Blecher, Walter Jansen, der zurzeit sein Atelier in die Odenthaler Künstlerscheune verlegt hat. Das Thema des Brunnens sind die Bürgermeisterorden, die die Gemeinde seit 1979 zu Karneval herausgibt. Wer sich die Orden ansieht, kann die Höhepunkte der Odenthaler Kommunalpolitik der letzten dreißig Jahre gut nachvollziehen. Da gibt es Orden zum Dhünntalstadion, der Zukunft von Amtmannsscherf oder dem neuen Kreisverkehr. „Der Brunnen ist ein wunderbares Projekt, da wir so die Möglichkeit haben, die alten Orden auch außerhalb der tollen Tage zu präsentieren“, lobt Bürgermeister Johannes Maubach den Entwurf. Kein Wunder, denn schließlich ist Jansen in der Konzeption von Brunnen ein echter Fachmann, vor 21 Jahren schuf er den Odenthaler Hexenbrunnen. „Ich bin der Überzeugung, dass dieses Projekt ein echter



Hier soll der Mountainbike-Parcours entstehen.

Gewinn für den Ortskern von Odenthal darstellt, und wir werden sicher auch einige Sponsoren dafür begeistern können“, so Maubach weiter.

Jansen betreut seit vielen Jahren ehrenamtlich die Künstlerscheune und die kleine Rathausgalerie. „Da uns in diesem Jahr nur sehr wenige Bewerbungen um das Stipendiat ‚Bildende Kunst‘ erreicht haben, hat sich der künstlerische Beirat der Gemeinde dafür entschieden, Walter Jansen das Stipendium anzubieten,“ berichtet Maubach. Allerdings habe sich Jansen zunächst dagegen gewehrt. „Ich hätte mich nie selbst darum beworben, denn schließlich betreue ich die Scheune seit ihrer Gründung 1991 und dann sieht so was nicht so gut aus“, begründet der Künstler seine anfängliche Zurückhaltung. Der passionierte Künstler ist eng mit der Dhünnngemeinde verwoben. „Kaum hatte er sein Werkzeug in der Scheune, da schlug er bereits die fehlenden Kerben in Generationensteile auf dem Odenthaler Kirchhof“, erzählt David Bosbach von der Kultur- und Tourismusabteilung der Gemeinde.

Die Künstlerscheune soll den Odenthaler Bürgern die Möglichkeit eröffnen, mit Kunst und Künstlern in Berührung zu kommen. Gerne kann man Jansen bei seiner Arbeit über die Schulter blicken, denn die Scheunentür steht allen Besuchern offen, und es dauert nicht lange und schon befindet man sich auf einer Reise durch Odenthals Vergangenheit.



Walter Jansen präsentiert das Modell des Trinkwasserbrunnens.

## Informationen, Tourismus und Kultur

### ■ Hundehaltung

Hunde haben es nicht immer leicht. Ihr Zusammenleben mit den Menschen wirft manche Probleme auf. Dies gilt besonders in den dichter bebauten und stärker bevölkerten Wohngebieten. Nicht selten kommt es dort zu Konfrontationen zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern. Die Ursache liegt

auf der Hand: Was dem einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners, gerät dem anderen häufig zum Ärgernis. Derart entstehende Spannungen brauchen nicht zu sein. Auch Odenthal bietet genügend Raum für Hunde: Man muss nur einige Spielregeln beachten, damit das Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden funktioniert.

Im Folgenden möchten wir Sie auf die wichtigsten Vorschriften hinsichtlich der Haltung von Hunden hinweisen (Landeshundegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen). Für Kampfhunde/gefährliche Hunde im rechtlichen Sinne gelten allerdings weitergehende Regeln.

- Hunde sind so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht;
- Hunde sind an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen: in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr, in der Allgemeinheit zugänglichen, umfriedeten Garten- u. Grünanlagen einschließlich Kinderspielplätzen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundelaufbereiche, bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen, in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden (Vor-)gärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.
- Hunde sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Viele einsichtige Hundehalter halten sich an diese Regeln und gehen mit gutem Beispiel voran. Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich. Und doch erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen sowie Kinderspielplätze über Gebühr durch Hundekot verunreinigt sind. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Ihre Mithilfe ist hier gefragt. Wir wissen, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist. Deshalb unsere Bitte an Sie:

Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, führen Sie ihn bitte dorthin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist. Im bebauten Gemeindebereich in den Rinnsteinen, in den äußeren

Gemeindeteilen an Waldflächen sowie in den Grenzzonen zwischen Wald und Feld. Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, bitten wir Sie, es zu beseitigen. Behilflich dabei können Ihnen die so genannten Hundetüten sein, die im Fachhandel (z. B. Zooläden, Garten-Centern, teilweise Drogerien) zu beziehen sind. Es ist schon öfters geschehen, dass freilaufende Hunde Menschen, insbesondere Kinder oder andere Hunde angefallen und gefährlich verletzt haben. Diese Gefahren können auf ein Minimum reduziert werden, wenn die Vorschriften gegen das freie Laufenlassen von Hunden beachtet werden. Sie unterstützen damit unsere vielfältigen Bemühungen um mehr Umweltschutz und Sicherheit in der Gemeinde und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Ordnungsamt  
der Gemeinde Odenthal

### ■ Betreuung, Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

An jedem ersten Mittwoch im Monat beantwortet Frau Diplom-Sozialpädagogin Hanne Weißenberg vom Betreuungsverein des Arbeiter-Samariter-Bundes im Haus der Begegnung, Odenthal, Dorfstraße 10 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr Fragen rund um das Thema Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Interessierte, die sich Gedanken um die eigene rechtzeitige Vorsorge machen, sind herzlich willkommen. Die offene Sprechstunde ist Teil eines umfangreichen Betreuungskonzepts des Rheinisch-Bergischen Kreises, das Ende 2006 vom Kreistag verabschiedet wurde. Ziel ist es, ehrenamtliche Betreuer bei ihrer Arbeit zu unterstützen und weitere Personen zu ermutigen, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. In Zusammenarbeit mit den im Kreisgebiet tätigen Betreuungsvereinen bietet die Beratungsstelle des Kreises verschiedene Informationsveranstaltungen an, die sich jeweils bestimmten Schwerpunktthemen widmen. Am Dienstag, 6. Oktober, um 17.30 Uhr lädt Frau Weißenberg ehrenamtliche Betreuer in das Bistro des Senioren- und Pflegeheims St. Pantkratius, Odenthal, Altenberger-Domstraße zum inhaltlichen Austausch ein. Frau Weißenberg wird über Aufgaben des Betreuers für betreute Heimbewohner informieren. Frau Weißenberg ist montags in der Zeit von 12.30–14.30 Uhr telefonisch unter der Nr. 02202-9556670 erreichbar.

### ■ Die Polizei: Jetzt Waffen abgeben

Wie die Kreispolizeibehörde Rhein-Berg jetzt mitteilt, wird durch eine am 25.07.2009 in Kraft getretene Ände-

**rung des Waffenrechts illegalen Waffenbesitzern durch eine Amnestieregelung die Abgabe illegaler Waffen erheblich erleichtert. Den Besitzern illegaler Waffen wird die Möglichkeit gegeben, diese grundsätzlich straf- und kostenfrei bei jeder Polizeidienststelle abzugeben.** Neben Schusswaffen gilt diese Regelung auch für verbotene Gegenstände, wie zum Beispiel Butterflymesser, Springmesser oder Stockdegen. Die Straffreiheit ist bis zum 31. Dezember 2009 begrenzt.

Häufig resultiert der illegale Waffenbesitz aus erfolgten Wohnungsaufösungen oder Todesfällen. Die Finder der Waffen wissen in diesen Fällen zumeist nicht, wie sie mit den Waffen verfahren sollen und nehmen diese dann in Unkenntnis der Strafbarkeit an sich.

Es wird den Betroffenen empfohlen, nicht zu zögern und von der Amnestieregelung bis zum 31. Dezember 2009 Gebrauch zu machen. Die Waffen können zu den Bürodienstzeiten von montags – freitags 08:30 – 12:00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich 14 – 16 Uhr beim Sachgebiet VL 1.3 der Kreispolizeibehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises, Hauptstr. 1–9, 51465 Bergisch Gladbach sowie jeder anderen Polizeidienststelle abgegeben werden. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Waffenrecht auch telefonisch unter 02202/205-525, 02202/205-526 und 02202/205-528 zur Verfügung.

Die **Gemeinde Odenthal** sucht eine/n:  
**Schulhausmeister/in**  
**auf 400-EUR-Basis**

Was wird erwartet?  
Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbstständigkeit

Wo erfolgt der Einsatz?  
Hauptsächlich am Schulzentrum in Odenthal

Wie sind die Arbeitszeiten?  
Regelmäßig einmal monatlich für 1 Woche (montags bis freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr), gelegentlich auch an Wochenenden.

Bei Interesse oder für mehr Informationen melden Sie sich bitte bei:

Gemeinde Odenthal  
Herrn Martin Stein  
Tel.: 02202-710111  
E-Mail: stein@odenthal.de

### ■ Am 24.11. in Odenthal: „Monet, Renoir, Pissarro – Impressionisten durchleuchtet“

**Welcher Impressionist malte auf Zigarrenkästen? Was half van Gogh bei seiner Motivsuche? Wie schnell malten Manet, Gauguin und Cézanne? Wie verändern sich impressionistische Gemälde im Laufe der Jahre**

**und woran lässt sich erkennen, ob sie echt oder falsch sind?** Diesen und weiteren spannenden Fragen widmete sich ein fünfjähriges Forschungsprojekt des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Kooperation mit dem Kölner Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften. Die erstaunlichen und teils brisanten Ergebnisse stellt die Diplom-Restauratorin Caroline Dias am 24. November 2009 ab 19:00 Uhr im Hotel zur Post in Odenthal vor.

In der breit angelegten, technologischen Untersuchung mit dem Titel „Maltechnik der Impressionisten und Postimpressionisten“ erforschte ein Team von Restauratoren, Naturwissenschaftlern und Kunsthistorikern namhafte Gemälde von Künstlern wie Caillebotte, Gauguin, Manet, Monet, Pissarro, Renoir, Signac und van Gogh. Die Resultate wurden bereits in einer Sonderausstellung mit dem Titel „Impressionismus – Wie das Licht auf die Leinwand kam“ im vergangenen Jahr in Köln und Florenz vorgestellt. Wegen des großen Erfolges und hohen Besucherandrangs ist die Ausstellung ab September 2009 nun erneut in der Albertina in Wien zu sehen.

Mit diesem herausragenden Vortrag endet unsere diesjährige vierteilige Reihe „Mannigfaltigkeiten – Kunst und Kultur im Verborgenen“.

Ansprechpartner:  
Fr. Di Lieto, Gemeinde Odenthal,  
(02202) 710 134, di.lieto@odenthal.de

### ■ Odenthaler Kammerkonzerte

Am 15. November ist im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Odenthaler Kammerkonzerte“ das Mannheimer Streichquartett in Odenthal zu Gast. Das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Quartett spielt Werke von Haydn, Wolf und Schubert. „Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist wieder solche Ausnahmemusiker zu uns an die Dhünn zu locken“, freut sich Georg Heimbach, der künstlerische Leiter der Kammerkonzerte.

### ■ Weihnachtsoratorium im Altenberger Dom

Jauchzet, frohlocket! So beginnt Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. Mittlerweile ist es für viele Musikfreunde schon zu einer schönen Tradition geworden, jedes Jahr Bachs Weihnachtsoratorium im Altenberger Dom zu hören.

Das gesamte Oratorium wird in zwei Teilen aufgeführt, wobei jeder Teil für sich stehen kann. Die Termine für dieses Jahr sind:

Samstag, 19. Dez. 2009, 14.00 Uhr:  
Kantaten 1-3

Sonntag, 20. Dez. 2009, 14.00 Uhr:  
Kantaten 4-6.

Karten-Vorverkauf über Frau Thien: Tel. 02202/84064; Frau Trompeter: Tel. 02174/494126 und die üblichen Vorverkaufsstellen.

Die Tageskasse ist eine Stunde vor Konzert-Beginn geöffnet.

#### Ableser gesucht

Das Wasserwerk der Gemeinde Odenthal sowie die Rhein-Energie/Belkwa suchen für die Zeit von Mitte November 2009 bis ca. Ende Januar 2010

#### Ableser/innen

für die Gas-, Strom- sowie Wasserzähler im Gemeindegebiet.

Mindestalter: 16 Jahre

Die Bewerber/innen sollten nach Möglichkeit mobil sein.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte bis zum **13. Oktober 2009** an:

Kommunalbetriebe Odenthal  
Bergisch-Gladbacher-Str. 2  
51519 Odenthal

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Münzer unter 02202 / 710181 zur Verfügung.

## Odenthaler Vereinsleben

### ■ Ein Familienfest der „helfenden Hände“

Im Mai fand das diesjährige Familienfest des Kindergartens „Caritas Familienzentrum Odenthal“ statt.

Den Sonnenschein und das für die Feierlichkeiten in den Außenanlagen des Kindergartens schöne Wetter hatten sich die Kinder, Eltern und alle Beteiligten auch redlich verdient.

Ein vielfältiges Programm mit Spielen, kleinen Gesangsaufführungen, Rohkost-Buffer, Würstchen, Waffeln, etc. bot wieder eine kontaktfreudige, familiäre Atmosphäre. Es war ein gelebtes Stück Gemeinschaft, denn man bereitete nicht nur gemeinsam vor, sondern buk, budelte und spielte auch miteinander und füreinander. Für viele Familien war dies eine Möglichkeit, sich außerhalb der Alltagsroutine „am Stück“ als Familien kennen zu lernen und sich ungezwungen auszutauschen. So traten zum Beispiel Mütter gegen Väter oder Kinder gegen Eltern beim Schubkarrenrennen gegeneinander zur Freude aller Zuschauer an. Oder man kam über das gemeinsame (Kinder)Gartenverschönern ins Gespräch.

Das Fest war auch wieder eine Bestätigung für den „Guten Ruf“ des „Caritas Familienzentrum Odenthal“ und ein Nachweis dafür, woher er stammt. Die

hervorragenden Rahmenbedingungen werden vom engagierten Kindergarten-Team und von der Caritas als Träger gewährleistet. Mitarbeiter leisten ihre Arbeit mit so viel Begeisterung und Engagement, dass dieser Funke nicht nur fruchtbar zu den Kindern überspringt, sondern auch die Eltern in den „Bann dieser guten Sache“ zieht.

Denn da sind sich die Eltern einig: „Wir engagieren uns gerne mit Zeit, ‚Gegenliebe‘ oder auch Geldspenden, damit sich unsere Kinder hier besonders gut entwickeln können.“ Es geht also um die vielen kleinen Extras, die letztendlich unser „Caritas Familienzentrum Odenthal“ ausmachen.

Das Kindergarten-Team möchte sich an dieser Stelle nochmals für alle helfenden Hände und jegliches unterstützendes Engagement bedanken, ohne dass den „Hauptpersonen“, unseren Kindern“ manches „Extra“ eben nicht ermöglicht werden könnte.

G. Holz, Kindergartenleiter



Kinderspaß beim Familienfest der Caritas in Odenthal.

### ■ Proklamation in Ober-Odenthal

„Ob Blömche, Corsa oder Wolle, mir jon mit üch all op de Rolle!“ – so lautet das Ober-Odenthaler Motto der Session 2009/2010. Ober-Odenthal kann in diesem Jahr wieder ein Dreigestirn präsentieren. Mit Prinz Homer I., Jungfrau Moni und Bauer Tobi hat sich ein junges Dreigestirn gefunden, das viel Spaß an der ‚Freud‘ hat und das sich auf die kommende Session freut.

Die Proklamation findet am Samstag, dem 14. November, ab 19.11 Uhr in der Aula der Grundschule Odenthal-Neschen statt, Eintritt 5,00 EUR.

Auch der Termin für die Familiensitzung 2010 steht fest: Samstag, der 16. Januar in der Grundschule in Neschen. Highlights sind unter anderen der Auftritt der Blauen Funken aus Köln und der Dürscheider Mellsäck. Der Kartenvorverkauf erfolgt über Susanne Weber, Telefon: 02207/6437. Das Dreigestirn und das FKO freuen sich auf eine tolle Session 2009/2010.

### ■ 4. Ei-Camp 2009

Am Super-Sonnen-Wochenende vom 15.8. – 16.8.2009 veranstaltete der TV Eikamp 67 e.V. sein 4. Ei-Camp. Es stand unter dem Motto „Mittelalterliches Zeltgelage“.

72 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren meldeten sich an. Kinder ab 8 Jahren durften auch dort übernachten.

Der Mittelpunkt auf dem Eikamper Dorfplatz war eine 20 m lange Rittertafel – liebevoll dekoriert mit großen Kerzen, feinen Stoffen und irdenem Geschirr. Am Rande des Platzes standen im Halbkreis die großen Zelte zum Übernachten und das Küchenzelt – ebenfalls dekoriert und ausgestattet in mittelalterlicher Manier. Da war es nur klar, dass die Betreuer und die teilnehmenden Kinder „mittelalterlich gewandert“ kamen. So sah man kleine „edle Ritter und tugendhafte Jungfern“ sowie große Dienstmägde, Marketenderinnen, in Leder gekleidete Fuhrleute, Hofbedienstete in Schwarzem Ornat mit fabelhaften Hüten. Diese Kulisse versetzte viele in ungläubiges und bewunderndes Staunen. Passend zum Thema wurden Ritterspiele abgehalten, die den Kindern sehr viel Spaß bereiteten und für richtig Hunger sorgten. Der „Gaukler Rasputin“ stellte in drei Auftritten seine Fertigkeiten u. a. im Jonglieren, dem Diabolo unter Beweis. Höhepunkt war nach dem Dunkelwerden das Jonglieren mit Feuerkeulen, welches Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu Begeisterungstürmen hinriss. Am nächsten Morgen fand nach dem Frühstück ein letzter Wettkampf statt. Um 12:00 Uhr wurden die Kinder von den Eltern abgeholt. Man, da gabs dann aber viel zu erzählen! Die Bilder hierzu finden Sie unter [www.tv-eikamp.de](http://www.tv-eikamp.de) unter der Rubrik „Fotogalerie“.



Das mittelalterliche Zeltlager.

### ■ Festkomitee Bergische Jecken bedankt sich!

Am 22.09.2009 lud das FBJ zum alljährlichen Dankeschön ein. Auf 30 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen wartete ein Grillfest mit einer großen Auswahl an Fleisch, Salaten und Dips sowie Getränken. Bei netten Gesprächen und Tanz verbrachte man gemeinsam ein paar schöne Stunden. Denn alle Anwesenden arbeiten während der Session ehrenamtlich als Sammler, bewirten die Gäste bei den Veranstaltungen und vieles mehr.

Das Festkomitee Bergische Jecken ist auf solche fleißigen Helfer angewiesen, damit alle Veranstaltungen halbwegs bezahlbar bleiben. Wäre das nicht der Fall, könnten eine Familien- oder Kindersitzung, eine Weiberfastnachtsparty oder gar der Rosenmontagszug gar

nicht stattfinden. Sollten Sie Spaß daran haben, aktiv dem Festkomitee helfen zu wollen, sind Sie herzlich zu unseren Stammtischen eingeladen. Das FBJ trifft sich zum Stammtisch in der Gaststätte Da Carlo, Hauptstraße in Blecher jeweils um 20:00 Uhr. Dort wird alles rund um den Karneval in Blecher besprochen.

Termine:

02. Oktober 2009, 06. November 2009, 04. Dezember 2009

Am 11.11.2009 beginnt dann die neue Session in der Gaststätte „Da Carlo“ um 20:11 Uhr unter dem Motto: Bergische Minsche un bergische Klaaf, op uns Heimat – bergisch Alaaf !!!!

An diesem Abend beginnt der Kartenvorverkauf für die Familiensitzung am 08.01.2010 und der Kindersitzung am 09.01.2010. Des Weiteren dankt das Dreigestirn 2008/2009 ab und das Dreigestirn 2009/2010 wird proklamiert.

Bei Fragen wenden Sie sich an [claudia.kasthold@gmx.de](mailto:claudia.kasthold@gmx.de)



Gut gelaunte Jecke beim Grillfest.

### ■ Festlicher Kantaten-Gottesdienst zum 1. Advent im Altenberger Dom

Am 29. November 2009 um 14 Uhr erklingt die Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ von J. S. Bach im Altenberger Dom.

Es singen und musizieren: Die Domkantorei Altenberg, Consortium Musica Sacra Köln und 3 Solisten. Die Leitung hat KMD Andreas Meisner.

### ■ Terminänderungen der Karnevalssitzungen der kfd Altenberg

Wegen geänderter Verfügbarkeit des Kapitelsaals von Haus Altenberg möchten wir Sie frühzeitig darauf hinweisen, dass die beliebten Karnevalssitzungen der kfd Altenberg in der nächsten Session stattfinden werden am: Montag, den 08.02.2010 ab 18.00 Uhr, und Dienstag, den 09.02.2010 ab 16.00 Uhr. Bitte merken Sie sich diese veränderten Termine jetzt schon vor. Wir freuen uns auf Sie!

kfd Altenberg Elferrat

### ■ 6. Internationales Korfballturnier des TV Voiswinkel

Inzwischen zum sechsten Mal richtete der TV Voiswinkel am 29. August 2009 das Internationale Korfballturnier in der

Dreifachhalle in Odenthal aus. Insgesamt nahmen 38 Mannschaften aus ganz Deutschland in vier verschiedenen Altersgruppen (6 – 14 Jahre) teil. Noch vor neun Uhr begannen die ersten Spiele. Auf zeitweise fünf Plätzen gleichzeitig wurde um Körbe und Punkte gekämpft. Am Ende setzten sich folgende Mannschaften siegreich durch: Die F-Jugend des TV Voiswinkel, die E-Jugend des Schweriner KC, die D-Jugend des Schweriner KC sowie die C-Jugend der SG Pegasus (Klasse 1) und die C-Jugend Stockum SV (Klasse 2). Wir gratulieren den Gewinnern und allen angetretenen Mannschaften für spannende und faire Spiele. Die Pokale wurden von der 1. Vorsitzenden des TV Voiswinkel, Frau Dagmar Köhler, sowie von Frau Nicole Koch von der VR Bank Kürten-Odenthal übergeben. Die Spieler, Betreuer und das Publikum konnten sich über den ganzen Tag hinweg an einem reichhaltigen Buffet verpflegen. In der Spielpause am Nachmittag traten die Cheerleader „Passion Cheer Refrath“ mit zwei Gruppen auf und boten ein fetziges und akrobatisches Rahmenprogramm. Das Turnier ist mittlerweile alljährlich nach den Sommerferien der Startschuss für die Aktiven in die neue Korbballsaison, die unmittelbar danach beginnt. Die Teilnahme bietet den Kindern und Jugendlichen der Altersgruppen F- bis C-Jugend die erste Möglichkeit, in den neuen Mannschaftszusammensetzungen zu spielen und nach der Pause wieder einen Einstieg in den Spielverlauf zu finden. Unser herzlicher Dank gilt deshalb an dieser Stelle allen Übungsleitern, Trainern, Eltern, Helfern und Sponsoren, die sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung des Turniers beteiligten. Denn ohne die zahlreichen helfenden Hände wäre ein solches Turnier für unseren Verein nicht zu bewältigen. Bereits jetzt freuen wir uns auf das Turnier im kommenden Jahr. Weitere Infos unter [www.gokorbball.de](http://www.gokorbball.de)



Prallgefüllte Turnhalle beim Korbballturnier in Voiswinkel.

### ■ Patentreffen auf dem Kochshof

Bereits von weitem war der weiße Qualm aus dem Backes des Kochshofs zu sehen.

Insgesamt wurden wieder 140 Patentbrote gebacken, welche die anwesenden Förderer des Kochshofs mit nach Hause nehmen durften.

Der 22. August zeigte sich von seiner besten Seite. Sonnenschein und der wolkenlose Himmel lockten nicht nur die Paten, sondern auch viele Odenthaler Bürger auf den Kochshof, um zu schauen, was die Zugvogelbauhütte im vergangenen Jahr geleistet hat.

Und so wurde mit berechtigtem Stolz von der Sanierung des Fachwerkwohnhauses in den Herbstferien 2008 berichtet. Insgesamt wurden durch den Zugvogel – vertreten waren alle Altersklassen von 13 bis 70 Jahren – 1500 Facharbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

Die anwesenden Gäste wurden mit einer über dem offenen Feuer gekochten Gemüsesuppe verwöhnt. Gyros, Pizza und Bratwürstchen rundeten das kulinarische Angebot ab.

Das gemeinsame Singen neuer und alter Wandervogellieder sorgte für eine willkommene Abwechslung. Selbst der Bürgermeister sang kräftig mit.

Höhepunkt waren wieder die Liedbeiträge der Zugvogelgruppen und ein Liedvortrag der Mädchenschaft Urbier aus dem DPB aus Köln.

Eine Gruppe von Ratsmitgliedern sondierte die Möglichkeit eines Treffens mit Bürgern der französischen Partnergemeinde auf dem Kochshof für Mai kommenden Jahres.

Da Kontakte und Besuche außerhalb der touristischen Hochburgen erst Einblick in das Wesen unserer europäischen Nachbarn verschafft und durch diese Kontakte Freundschaften geschlossen werden, haben hier Vorurteile erst gar keine Chance.

Der Zugvogel freut sich daher auf dieses Treffen, – vielleicht auch durch den Kochshof eine besondere Note zu verleihen.

Alles in allem, das Patentreffen war wieder ein voller Erfolg.



Musizierende Zugvögel beim Patentreffen auf dem Kochshof.

### ■ Sponsorenlauf der Katholischen Grundschule Odenthal

Auch in diesem Jahr hat an der KGS Odenthal bei gutem Wetter der schon traditionelle Sponsorenlauf stattgefunden. Verstärkt durch die Anfeuerungsrupe der Eltern, haben die Schülerinnen und Schüler Bestleistung gezeigt. Durch ihren Einsatz haben die Kinder die stolze Summe von 6.550,00 € erlaufen. Allen Sponsoren sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Spende gedankt.

Mit diesem Geld wird die Aktion „Wir helfen“ des Kölner Stadt-Anzeigers

unterstützt. Ein Teil der Spende kommt auch den Kindern der Schule zugute.

### ■ „Sprachtherapie im Kindergarten – so läuft's im Caritas Familienzentrum in Odenthal“

„Guten Morgen Birgit“, „Hallo Birgit ..., können wir spielen?“, „kannst du mit mir im Therapieraum spielen gehen?“... Oft denke ich morgens, wenn ich meinen Arbeitsplatz betrete, dass ich einen der schönsten Berufe der Welt habe. Wer wird schon jeden Morgen mit Umarmungen und mit solcher Begeisterung und Freude auf der Arbeit begrüßt?

Mein Beruf? Dipl.-Pädagogin/Sprachtherapeutin. Mein Arbeitsplatz? Die Integrative Gruppe des Caritas Familienzentrums in Odenthal. Sprachtherapie im Kindergarten – was ist das eigentlich? In unserer Einrichtung gibt es drei Gruppen – die Mäusegruppe, die Igelgruppe und unsere integrative Bärengruppe. Integrativ bedeutet, dass bei uns fünf in ihrer Entwicklung in irgendeiner Weise beeinträchtigte Kinder gemeinsam mit 10 Kindern auf „Regeltagesplätzen“ betreut werden, gemeinsam spielen, toben und Spaß haben. Ein Teil der besonderen Betreuung, die in unserer Gruppe stattfindet, ist die Sprachtherapie – mein Bereich also. Bei mir bekommen die fünf Kinder auf den „Integrativplätzen“ besondere und individuell zugeschnittene Förderung und Therapie rund um den Bereich „Sprache“. Ich erinnere mich an ein Elterngespräch vor ein paar Jahren, in dem eine Mutter mich besorgt ansprach, weil ihre Tochter zu Hause auf Nachfrage immer erzählte, sie bekäme aber keine Sprachtherapie. Diese Aussage hat mich sehr gefreut, denn genau so soll es sein. Sprachtherapie heißt bei uns nicht „Sprachtherapie“, sondern „spielen mit Birgit“. Warum? Wer geht schon gern zur „Therapie“? Aber „spielen“, das mag doch jeder – zumindest jedes Kind. Ich konnte die Mutter also glücklicherweise beruhigen. Und weil „Integration“ ja bedeutet, dass niemand in eine Sonderrolle geschoben werden soll, findet dieses „Spielen“ neben der Einzeltherapie im extra dafür eingerichteten Therapieraum eben auch teilweise gemeinsam mit anderen Kindern der Gruppe statt. Wir bleiben dafür zum Teil im Gruppenraum, zum Teil gehen wir auch in Kleingruppen in den bei allen Kindern begehrten Therapieraum. Die Kombination macht es und davon profitieren alle. „Sprachtherapie“ kann z.B. mit „normalen“ Regelspielen durchgeführt werden, mit tollen Therapiespielen, die ganz konkret auf bestimmte Förderziele ausgerichtet sind und z.B. auch in Form von „Mundturnen“ mit lustigen Spielen und Übungen rund um die Mund- und Zungenbeweglichkeit. Hier kommen zur Freude der Kinder manchmal auch leckere Hilfsmittel, wie Esspapier und Erdbeer-Gummispaghetti zum Einsatz („Bir-

git, ich finde, wir müssen jetzt aber auch mal wieder was essen“, wie ein Junge am Ende einer Stunde letzte Woche zu mir sagte). Das Schöne an meiner Tätigkeit im Kindergarten ist, dass ich das Kind als ganze Person erleben kann und nicht nur in Ausschnitten bei der Therapie. Auch beim Essen, in Gruppenkreisen, bei Ausflügen und bei Festen – eben im gesamten Kindergartenalltag bin ich dabei und das macht einfach großen Spaß!

Diese Freude dürfen sich natürlich meine Kolleginnen in der Bärengruppe mit mir teilen, Angelika Villalta, Christa Bunse und Petra Hemmelrath, die seit dem 1.5.2009 die Stelle der Motopädin (Bewegungstherapeutin) in unserer Einrichtung angetreten hat und die wir hiermit noch ganz herzlich willkommen heißen möchten. Sicher wird sie in einer der nächsten Ausgaben auch noch Gelegenheit finden, sich und ihre Arbeit selber näher vorzustellen.

Neben meiner Teilzeitstelle im Caritas Familienzentrum biete ich übrigens im Rahmen meiner Nebentätigkeit in einer Sprachtherapeutischen Praxis auch Sprachtherapie auf ärztliches Rezept in den Räumen unseres Familienzentrums an. Bei Bedarf kann man mich gerne in der Bärengruppe ansprechen.

Birgit Dettmer-Weber

## ■ Fußballspielen ohne Leistungsdruck

Welch eine Freude! Das Sommerferien-camp des TV Voiswinkel unter dem Motto „Bewegung ist gut, für Körper und Geist“, entpuppte sich erneut als Erfolg. 30 Mädchen und Jungs nutzten die Gelegenheit, im Waldstadion in zwei Altersgruppen nach Herzenslust zu kicken. Das Zuschauen allein zeigte, mit welchem großem Spaß der Nachwuchs bei der Sache war. Ob die fünfjährige Luna, der neunjährige Tom oder der 14-jährige Patrick, sie alle profitierten von der angenehmen Atmosphäre und dem vor jedem Training gemeinsam beschlossenen Verhaltenskatalog. Faires Spiel und ein freundliches Miteinander standen dabei im Vordergrund. „Ich finde es gut, dass wir uns immer gegenseitig helfen, zum Beispiel, wenn mal jemand hingefallen ist“, meinte Tim. Lukas freute sich besonders darüber, dass er mit seinen Freunden zusammen spielen konnte und Lisa, dass alle Kinder nach jedem Training ein kleines Überraschungsgeschenk bekamen. Absoluter Höhepunkt war natürlich das WM-Turnier mit Verlosung von Brasil-Fußbällen und T-Shirts. Jedes Kind konnte einen Preis mit nach Hause nehmen. Auch in den Herbstferien bietet der TV Voiswinkel wieder ein Fußballcamp für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren an. Los geht es am Samstag, 10. Oktober, mit einem Champions-League-Turnier. Anschließend wird von Montag, 12. bis Samstag, 17. Oktober, gespielt – immer in zwei Altersgruppen. Auch während der

Schulzeit besteht die Möglichkeit, beim TV Voiswinkel ohne Leistungsdruck Fußball zu spielen. Samstags kicken die Jüngeren (ab fünf Jahre) von 10 bis 11.15 Uhr, die Älteren (ab neun/zehn Jahre) von 11.15 Uhr bis 12.30 Uhr. Mittwochs kann der ältere Nachwuchs von 19.30 bis 21 Uhr auf Torjagd gehen. Gespielt wird entweder im Waldstadion an der Heidberger Straße oder in der Turnhalle der Grundschule Voiswinkel.

Weitere Informationen unter 02202-7292 oder 02202-979766 oder per E-Mail (muellerfussball@yahoo.de).

## ■ Der TV Blecher sucht Verstärkung

Bewegung, Spiel und Spaß

- Psychomotorik für Kinder

ist eine Methode, die körperlich – motorisch und psychisch – geistig arbeitet.

Schwerpunkte sind:

- Anregung und Koordination der Sinne
- Motivation zu Bewegung, Spiel und Spaß

Durch Psychomotorik lernen die Kinder besser mit Schwierigkeiten umzugehen.

Zeit: freitags 14:00 Uhr 4 – 6 Jahre  
freitags 15:00 Uhr 6 – 10 Jahre

Dauer: ganzjährig außer Schulferien

Ort: Gymnastikhalle Blecher

Info bei der Übungsleiterin:  
Gertrud Pütz / Telefon 02174-4606



Kinder haben beim TV Blecher Spaß an der Bewegung.

- Step Aerobic

Mit gelenkschonenden Bewegungskombinationen vor, neben und auf dem Stepp können Sie Ihre Ausdauer, Kraft und Koordination verbessern. Bei fetziger Musik und mit viel Spaß kommen Sie Ihrem Ziel (fast) von alleine immer näher.

### Step Aerobic gegen Osteoporose:

Laut einer neuen Studie ist Step Aerobic ideal, um Knochenschwund vorzubeugen.

Das Zusammenspiel von Stoßkraft, Richtungs- und Tempowechsel wirkt sich demnach äußerst positiv auf die Dichte der Beinknochen aus.

Kurs 1.1 Zeit: montags 18:00 Uhr  
Kurs 1.2 Zeit: montags 19:00 Uhr  
Beginn: 24.08.09  
Dauer: 12 x 60 Minuten  
Ort: Gymnastikhalle 3-Fach-Halle, Odenthal

Kursleiterin: Gaby Rhöse  
Telefon 0163-5098899

Teilnahme-  
gebühr: 24 Euro für Mitglieder  
52 Euro für Nichtmitglieder

## ■ Voiswinkeler Erntedank und Dorffest

Der Vorstand des Erntedank und Dorffestes e.V. freute sich auch in diesem Jahr, die mittlerweile 9. Auflage des Festes mit Ihnen allen zu feiern. Auf diesem Weg möchten wir allen Helfern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung in diesem Jahr danken. Im Jahr 2010 zum 10. Geburtstag des Festes wird der Vorstand bestimmt auch wieder ein unterhaltsames Programm am dritten Wochenende im September auf die Beine stellen. Wir freuen uns auf diesen ersten runden Geburtstag des Festes.

Im August wurden die 5 Vorstandsmitglieder für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt. Mit der Veranstaltung 2010 planen allerdings zwei der heute noch aktiven Gründungsmitglieder des Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V. ihre aktive Zeit im Vorstand zu beenden. Das wird für den Verein eine echte Herausforderung. In den letzten Jahren hat der Vorstand immer wieder vergeblich versucht, neue Vorstandsanhänger zu motivieren. Wenn bis zum Frühjahr 2010 keine Interessenten für diese ehrenamtlichen Vorstandsaufgaben gefunden werden, müssen wir leider jetzt schon, zu dieser frühen Zeit, auf die Einstellung der Aktivitäten des Vereins mit dem 10. Geburtstag des Erntedank und Dorffestes hinweisen. Auf diesem Weg möchten wir noch einmal versuchen, Sie zu motivieren, für die unseres Erachtens erfolgreiche Umsetzung der Idee, ein Fest für junge und alte, große und kleine Menschen auszurichten. Bei den offiziellen Festeröffnungen bezeichneten Vertreter der Lokal-, Landes- und Bundespolitik und der Kirche diese Veranstaltung als ein Brauchtumsfest, welches sich mittlerweile fest in Odenthal-Voiswinkel etabliert hat und nicht mehr wegzudenken ist. Falls allerdings keine Nachfolger für die Vorstandsarbeit gefunden werden sollten, muss das Erntedank und Dorffest ab dem Jahr 2011 aus Ihrem Kalen-



Rundballenfiguren luden zum Voiswinkeler Erntedankfest ein.

der gestrichen werden. Gesucht werden motivierte, verantwortungsbewusste und zuverlässige Menschen, die den Verein als Vorstand auch über das Jahr 2010 hinaus unterstützen wollen. Wir freuen uns auf Sie und hoffen mit Ihnen, diese Idee am Leben zu erhalten.

Ansprechpartner:

Vorstand des Erntedank und Dorffest e.V. (02202/79678, 02202/79472), oder schauen Sie einfach auf unsere Homepage [www.voiswinkel-events.de](http://www.voiswinkel-events.de) unter Kontakte. Hier finden Sie auch viele Informationen und Bilder, vielleicht auch von sich selbst, von den Festen und Aktionen der vergangenen Jahre.

## ■ Der Odenthaler Zugvogel in Albanien, ein Land für Entdecker!

Wie, ihr wollt nach Albanien, da gibt es doch noch die Blutrache, viel Kriminalität und da herrscht doch die Mafia, das waren bei so manchem Zeitgenossen die ersten Reaktionen.

Interpol hat jedoch festgestellt, dass der Drogenschmuggel hauptsächlich über den Kosovo erfolgt.

Weiterhin ist es wahrscheinlicher, als Tourist in einem deutschen Restaurant zwischen die Fronten einer Mafia-Schießerei zu kommen, als in Albanien auf eine Blutrache-Schießerei zu stoßen. Zudem haben Untersuchungen ergeben, dass die Kriminalität eher niedriger ist als in so manch anderem Balkanland.

Wo liegt Albanien – das fast vergessene Balkanland, welches fast 50 Jahre von dem kommunistischen Diktator Enver Hoxha völlig von der Außenwelt abgeschottet wurde?

Schaut man auf die Landkarte, so grenzt das Land im Norden an Montenegro, an der östlichen Seite an den Kosovo und an Makedonien und im Süden an Griechenland

Die Westseite des Landes, mit seinen herrlichen Sandstränden, grenzt an das Mittelmeer.

Unser Flugzeug startete von Köln/Bonn am 05.07.; nach 2,5 Stunden landeten wir in Dubrovnik/Kroatien. Die Weiterfahrt nach Albanien gestalteten wir über den Landweg an der adriatischen Küste entlang über Kotor, Budva und Ulcinj.

Von Ulcinj fuhren wir über die Grenze Sukobin/Muriqan bis nach Shkodar, der nördlichsten Stadt Albanien, mit etwa 100.000 Einwohnern.

Bereits in dieser Stadt waren wir von der Offenheit und Freundlichkeit der einheimischen Bevölkerung angetan.

Von Shkodar benötigten wir einen Minibus, um in die nordalbanischen Alpen zu gelangen. Unser diesbezügliches Ansinnen machten sich einige junge Albaner zu eigen, und nach kurzer Zeit hatten uns die Jungs für den folgenden Tag einen Minibus (Furgon) mit Fahrer besorgt.

Unsere Fahrt führte uns zu dem größten Stausee Albanien mit etwa 120 km Länge und drei großen Staustufen, dem größten Stromerzeuger des Landes. Die mittlere Staustufe von Koman bis Firze haben wir, vorbei an beeindruckender Bergkulisse, mit der Fähre bewältigt.

Von Bayram Curj aus starteten wir unsere Wanderung durch das wunderschöne Valbonatal. (Wanderkarte der GTZ Huber Verlag)

In Dragobi, unserer 1. Tagesetappe, schliefen wir in einem seit etwa 10 Jahren leer stehenden Wohnhaus, welches uns ein Albaner aus Bajram Curj zur Verfügung gestellt hatte.

Unser eigentliches Ziel war jedoch die Bergstadt Thethi. Bevor wir dieses Ziel erreichen konnten, mussten wir noch einen Pass mit einem Höhenunterschied von etwa 1000 m bewältigen.

Der Passaufstieg war schlecht markiert, hier half uns ein Hirte, den Weg zu finden, er ließ sich nicht davon abbringen uns bis zum Pass (knapp 2000 m hoch) zu bringen. Seine Schafherde im Tal überließ er in diesem Zeitraum seinem Hund.

Vom Pass aus, auf 2000 m Höhe stehend, konnten wir das Bergdorf Thethi das erste Mal sehen. Eine weit verstreute Ansiedlung kleiner Bauerngehöfte.

Die nordalbanischen Bergregionen waren bis 1936 fast vollständig von der Außenwelt abgeschnitten, da erst nach 1936 eine schmale Straße, bis heute in sehr schlechtem Zustand, in den Fels gebrochen wurde.

Erst seit 2006 ist es möglich, per Mobiltelefon Kontakt mit der Außenwelt aufzunehmen. Ärzte, Apotheke oder ein Laden, alles Fehlanzeige.

Die GTZ (Gesellschaft für technische Zusammenarbeit) bemüht sich mit kleinen Krediten und Beratungen sanften Tourismus in den Bergregionen zu verankern, die Unterbringung der Wanderer erfolgt in den Familien, damit etwas Geld verdient werden kann. Das Programm zur Selbsthilfe soll dazu dienen, die verheerende Landflucht aus dieser recht fruchtbaren Region zu stoppen.

In Nderlyasj z.B. leben von ursprünglich 30 Familien nur noch zwei Familien.

Entsprechend viele, einst aus Feldsteinquadern errichtete Wohnhäuser, stehen verlassen und leer, so manches wurde dem Verfall preisgegeben.

Vom Pass, es ging ja nun stetig bergab, hatten wir den Ort Theth nach etwa zwei Stunden erreicht. Wir schlugen unsere Zelte in der Nähe eines einst imposanten Gebäudes auf. Anderntags führte uns unser Weg entlang der Shala einem wild rauschenden Bergfluss, mit vielen Badestellen, welche wir auch reichlich nutzten.

Über Kapre wieder bis auf 1500 m Höhe nach Buni i Thores.

Hier verbrachten wir auch die letzte Nacht in den Bergen, bevor uns ein Fur-

gon über Skodra an das Meer nach Veli-polje (zig km langer und 100 m breiter Sandstrand) brachte.

Hier ging auch unsere Fahrt, wir waren insgesamt 13 Jungen und Männer, so langsam dem Ende entgegen.

Wir waren wieder mal um eine Erfahrung reicher, traue keinen Vorurteilen!

Albanien ist ein Land für Entdecker, zweifellos steht das Land in einem nie zuvor da gewesenen Umbruch, aber gerade das, macht das Land so spannend!

Mirupafshim (Aufwiedersehen) Albanien, wir kommen gerne wieder.

Übrigens – Dienstagabends um 18 Uhr finden immer Gruppenabende (für Jungen ab 8 Jahren) auf dem Kochshof statt.



Odenthaler Zugvögel in den Bergen Albanien.

## Wirtschaft in Odenthal

### ■ Lesung mit Jürgen Becker am 13. Dezember 2009 im Martin-Luther-Haus in Odenthal-Altenberg

Die Buchhandlung Viering und die Evangelische Kirchengemeinde Odenthal-Altenberg haben erneut ein gemeinsames Projekt: „Schnee in den Ardennen“ von Jürgen Becker ist das „Buch für die Stadt 2009“ in Köln und der Region. In vielen Veranstaltungen wird das Buch gelesen, rezitiert und erörtert werden. Die Organisatoren freuen sich daher besonders darüber, dass es ihnen gelungen ist, den Autor, der in Odenthal und Köln lebt, für eine Lesung in Altenberg zu begeistern. Die Lesung findet am 13. Dezember 2009 ab 17:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Altenberg statt. Der Eintritt beträgt 5 €.

Jürgen Beckers Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. erhielt er den Preis der Gruppe 47, den Literaturpreis der Bayerischen Akademie der schönen Künste, das Villa Massimo Stipendium, den Bremer Literaturpreis, den Heinrich-Böll-Preis. Jürgen Becker ist Mitglied der Akademie der Künste in Berlin-Brandenburg, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur, sowie des PEN-Clubs. 2001 erhält er für seinen

Roman „Aus der Geschichte der Trennungen“ den Uwe-Johnson-Preis, der von der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft vergeben wird. 2006 wird er für sein Prosa-Werk, insbesondere den Journalroman „Schnee in den Ardennen“, mit dem Hermann-Lenz-Preis ausgezeichnet.

### ■ Erschließung gesichert Wohnen „Am Geus Garten“ wird Wirklichkeit

In Odenthal-Osenau entsteht ein kleines, exklusives Neubaugebiet. Die Erschließung der 18 Grundstücke an dem bevorzugten Wohnstandort in Odenthal ist gesichert. Der Erschließungsvertrag wurde zwischen der Gemeinde Odenthal und der GEBIG Immobilien- und Projektentwicklungsgesellschaft, Köln im Juni 2009 abgeschlossen. Zur finanziellen Absicherung der Gesamtmaßnahme wurde die erforderliche Bankbürgschaft bei der Gemeinde ebenfalls hinterlegt.

Auf Vermittlung der Bauverwaltung der Gemeinde haben sich der Entwicklungsträger für das Wohngebiet „Am Geus Garten“ und der Eigentümer der benachbarten Grundstücksflächen, Johannes Krämer, Bergisch Gladbach, darauf verständigt, eine koordinierte Erschließung durchzuführen.

Bürgermeister Johannes Maubach: „Hierdurch ist sichergestellt, dass der Baustellenverkehr über eine separate Baustraße geführt wird, so dass die Belastung der Anlieger der Straße Am Geus Garten so gering wie möglich gehalten wird“. Durch die Kooperation mit dem Eigentümer Krämer ist vertraglich vereinbart, dass der Schmutz- und Regenwasserkanal für das gesamte Wohngebiet „Am Geus Garten“ mit in die Baustraße verlegt wird. Hierdurch ergibt sich eine erhebliche finanzielle Entlastung der Anwohner hinsichtlich der Erschließungskosten.

Die 18 Baugrundstücke werden von der Immobilienabteilung der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG an Erwerber vermittelt. Nach Auskunft des Bankvorstandes Johannes Berens sind die Tiefbauarbeiten für die Erschließung zwischenzeitlich ausgeschrieben und werden in Kürze beginnen. Auf den großzügig geschnittenen Grundstücken können Anfang 2010 die ersten Wohnobjekte entstehen. Erste Kaufreservierungen für die Grundstücke liegen bereits vor.

## Bekanntmachungen

### ■ Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Odenthal beabsichtigt für die nachstehend kartenmäßig abgedruckte

#### Ortslage Odenthal-Scheuren



## Immobilienervice

Wohnen und Leben in Odenthal

### Oberodenthal

Alles was das Herz begehrt - hier ist es möglich,  
Tierhaltung, Schwimmen, Sport ...

Einfamilienhaus mit ca. 180 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf ca. 5.025 m<sup>2</sup>  
Grundstück, 5 Zimmer, 2 Bäder, 3 Garagen, 3 Stellplätze, Balkon,  
Terrasse, Schwimmteich

**Kaufpreis: 287.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision**

### Küchenberg

Erholung pur - lassen Sie Ihre Seele baumeln -  
eine Ruhezone für die ganze Familie

Großzügiges Haus mit ca. 144 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf ca. 1.000 m<sup>2</sup>  
Grundstück, 6 Zimmer, 2 Bäder, 2 Gäste WC, Sauna, Kachelofen,  
Einzel- und Doppelgarage

**Kaufpreis: 389.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision**

**Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG**

**Erhard Schulz**

**02207/91915-413**

**www.raiba-kuerten-odenthal.de**

eine 1. Änderung der Innenbereichs-  
lage gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetz-  
buches vorzunehmen. Hierzu hat der  
Planungsausschuss der Gemeinde  
Odenthal am 27.08.2009 den Aufstel-  
lungsbeschluss gefasst.

Der Entwurf zur 1. Änderung der Außen-  
bereichs-lage kann

Geltungsbereich der 1. Änderung der Innenbe-  
reichssatzung Scheuren in Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Gene-  
migung des Vermessungs- und Katasteramtes des  
Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01  
vom 26.07.2001.

**vom 19.10.2009 bis  
einschließlich 16.11.2009**

während der Dienststunden im Ge-  
schäftsbereich III – Bauen & Technische  
Dienste – der Gemeinde Odenthal, Al-  
tenberger-Dom-Straße 29, 51519 Oden-  
thal, eingesehen werden. In der Zeit der  
Auslegung können von jedermann Vor-  
schläge und Einwendungen schriftlich  
oder zu Protokoll vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen richten Sie  
bitte an den Bürgermeister, Geschäfts-  
bereich III – Bauen & Technische Diens-  
te –, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519  
Odenthal.

Odenthal, den 08. September 2009

Der Bürgermeister  
gez.:  
Maubach

### ■ Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung

Der Planungsausschuss der Gemeinde  
Odenthal hat in seinen Sitzungen am  
18.10.2007 den Aufstellungsbeschluss  
gem. § 2 (1) BauGB und am 27.08.2009  
die vorgezogene Bürgerbeteiligung gem.  
§ 3 (1) BauGB zum **Bebauungsplan  
Nr. 67 – Angerweg** – gefasst.

Fortsetzung S. 12

## Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

„Gymnasiasten sind gar nicht so eingebildet, wie ich dachte!“, „Hauptschüler sind wirklich nicht blöde!“, „Man konnte gegenseitig voneinander lernen!“ - Wenn sich Schülerinnen und Schüler so äußern wie einige Zehntklässler von Hauptschule und Gymnasium nach ihrer gemeinsamen Fortbildung im Jugendhaus Tondorf/Eifel im August diesen Jahres, ist „schulformübergreifende Zusammenarbeit“ keine hohle Phrase mehr. Im **Streitschlichtungsteam „GHOST“**, dessen Arbeit wir Ihnen diesmal unter „Vorgestellt“ präsentieren, arbeiten die Schlichter beider Schulformen ganz selbstverständlich zusammen. „Gemeinsam für die Sache“ ist überhaupt das verbindende Stichwort für alle Projekte des laufenden Schuljahres, von denen wir diesmal berichten!

### Vorgestellt...

#### „GHOST“ – Mit der Lizenz zum Schlichten...

Es ist ein gutes Dutzend Schüler, das in dem kleinen, gemütlichen Schlichtungsraum unserer Schule an diesem Montag den Ernstfall probt: Die zukünftigen StreitschlichterInnen von GHOST (**G**ymnasium-**H**auptschule-**O**denthal-**S**treitschlichtung) haben es sich zur Aufgabe gemacht, zerstrittenen MitschülerInnen dabei zu helfen, wieder zueinander zu finden – ganz ohne Lehrer! Doch bis es soweit ist, müssen die angehenden SchlichterInnen erst einmal insgesamt vierzig Stunden Ausbildung absolvieren. Jeden Montag lernen sie von 14 Uhr bis 15 Uhr unter Anleitung der AusbilderInnen Annette Schindler, Wolfgang Steinhauer-Weingardt und Kerstin Thomsen in vielen Rollenspielen und nachgestellten Streitsituationen, wie sie im Ernstfall reagieren müssen. Insgesamt 26 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums und der Hauptschule vertreten derzeit die Streitschlichtung am Schulzentrum. Die nun schon traditionelle Streitschlichter-Fahrt nach Tondorf in der Eifel, die neben intensiver Arbeit so ganz nebenbei „auch noch richtig viel Spaß brachte“, wie eine Teilnehmerin strahlend berichtet, gab auch in diesem Jahr den Auftakt für die jährliche Arbeit. Die Jugendlichen, die vom 19.-21. August an der Fortbildung teilnahmen, vertieften ihre bereits im letzten Schuljahr grundgelegten Kenntnisse. „Wichtig sind vor allem die Rollensimulationen, die mehr Sicherheit für die Praxis geben, damit die SchülerInnen von diesem Schuljahr an selbstverantwortlich und nach ganz bestimmten, eingeübten Regeln Konflikte der MitschülerInnen lösen können“, erklärt Ausbilder Steinhauer-Weingardt. Von allen wurde das gemeinsame Arbeiten in der Eifel als Bereicherung empfunden. Erfahrungen und Tipps wurden ausgetauscht und sicherlich auch jede Menge Vorurteile abgebaut. Bei den wöchentlichen Proben geht die Gruppe diszipliniert und mit dem nötigen Ernst vor: Von der Ordnung der Stühle bis zum immer ganz freien Tisch stimmt dabei alles. Auch während des Gesprächs gilt es, einer klaren Struktur zu folgen. Aufgabe der StreitschlichterInnen ist es, die Streitparteien dazu zu bewegen, sich in die Lage des anderen hineinzusetzen, und sie zu animieren, wieder miteinander auszu kommen. Dazu werden die aufgetretenen Probleme genau analysiert und zwei Wochen nach der Problemlösung treffen sich alle Beteiligten ein weiteres Mal, um sicherzugehen, dass der Streitgrund dauerhaft aus der Welt geschafft ist. Zu jedem „Fall“ wird ein Vertrag abgeschlossen und ein dicker, prall gefüllter Ordner zeigt, dass GHOST nicht nur gefragt, sondern auch äußerst erfolgreich ist: Das Schlichtungsteam kann bereits auf etwa 350 gelungene Schlichtungen zurückblicken. Klasse!



Lisa Schmitz

### Ausgestellt...

#### Ein Traum von einer neuen Welt

„Der Altenberger Dom ist mehr für mich als eine Kirche, nämlich ein Traum von einer neuen Welt - eine Stadt für alle“,



so Winfried Pils, ehemaliger Jugendseelsorger in Altenberg, den einige SchülerInnen des Differenzierungskurses KunstKulturgeschichte der Klasse 10 des GO für ihr Projekt zur 750-Jahrfeier des Altenberger Doms am Ende des letzten Schuljahres interviewt hatten. Die insgesamt 26 SchülerInnen erarbeiteten neun Projekte, die bis zum 29. Septem-

ber in der Remise des Küchenhofs und im Vorraum des Altenberger Doms zu besichtigen waren. Ob eine Nachbildung des Westfensters aus den „Gelben Seiten“ oder 750 mit Tusche geschriebene Jahreszahlen auf einer 600 m langen Rolle Papier – der Kreativität der SchülerInnen waren kaum Grenzen gesetzt. Bei der offiziellen Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 28.08.09, besuchten über hundert Kulturbegeisterte die Ausstellung, die das Projekt „Sie haben nicht auf Sand gebaut“ des Altenberger Dom-Vereins ergänzte. Neben der leitenden Lehrerin Silvia Häck stellten auch mehrere ihrer Schützlinge, wie Antonia Nasse (Foto), ihre schriftlichen Projekte vor, oder erklärten den Werdegang ihrer Ideen. Die Rauminstallation im Altenberger Dom, die von Katie Gaj, Daniela Gerlach und Nina Wellmann geleitet wurde, „war teilweise sehr mühsam und nur gemeinsam zu schaffen“, so Daniela. Der Aufwand habe sich aber auf jeden Fall gelohnt!

Laura Ehren

### Engagiert...

#### Kreatives Chaos

Üblicherweise hört man im idyllischen und recht isoliert liegenden „Landgut Breibach“ höchstens die Vögel zwitschern. Doch als am Nachmittag des

26.08.09 die Schülervvertretung (SV) des GO mitsamt reichlich „Nachwuchs“ und Gepäck anrückte, wurde es schlagartig voll, laut und sehr kreativ. Denn obwohl anfangs nur ca. 20 SchülerInnen an der jährlichen SV-Fahrt teilnehmen sollten, nahmen Kerstin Usadel-Anuth, Yvonne Fischer und Sören Dauter das Risiko auf sich, diesmal eine 36köpfige SV-Mannschaft und dazu diverse Ex-SVler, die es sich trotz bestandenem Abitur nicht nehmen ließen vorbeizuschauen, bei der SV-Jahresplanung mitmischen zu lassen. Auch Silke Rompel von der offenen Jugendarbeit Odenthal, die schon in den vergangenen Jahren begeistert mitgearbeitet und die SV unterstützt hatte, stellte sich dieser Herausforderung und wurde nicht enttäuscht. Zeitweise waren die Plenumsitzungen zwar anstrengend, die Ergebnisse dafür aber auch umso besser: Das Motto für Karneval ist abgestimmt, der Termin für die erste Mini-Disco steht fest und sogar das erste Treffen der neuen Mini-SV, die auch jüngeren SchülerInnen die Möglichkeit bieten soll, sich für ihre Mitschüler zu engagieren und eigene Interessen zu verwirklichen, ist geplant und bereits durchgeführt. Außerdem entwickelten Mitglieder des „Innovations-Teams“ Pläne für Veranstaltungen für die Mittelsstufe und in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Schule der Vielfalt“ soll der

Diskriminierung von homosexuellen Lieben am Schulzentrum entgegen gewirkt werden. Das abendliche Singen



und die Traumreisen, die den ein oder anderen in den Schlaf wiegten, sorgten dabei für Abwechslung und schweißten die Gruppe zusammen. Am Freitag waren sich alle einig, dass die Fahrt ein großer Erfolg und die anfänglichen Zweifel unbegründet gewesen waren: „Das Haus war wie immer ideal, das Essen klasse und ich freue mich, dass sich so viele neue Leute engagieren wollen“, so die ehemalige Schülersprecherin Johanna Tegtmeyer.

Laura Ehren

### Ausgeflogen...

#### Summer School der Konrad Adenauer Stiftung 2009

„Die USA und Deutschland – Eine Partnerschaft und ihre Bewährungsproben“ – unter diesem Thema fand die diesjährige „Summer School“ der Konrad Adenauer Stiftung (KAS) im Schloss Eichholz in Wesseling statt. Teilnehmer waren 105 SchülerInnen des Abiturjahrgangs 2010 aus ganz Deutschland, die von ihren Lehrern aufgrund ihres besonderen sozialen Engagements ausgewählt worden waren. Mit Annika Götschenberg und Laura Sittart nahmen zwei Schülerinnen vom GO teil. Die Veranstaltung begann am Sonntag, den 30.08.09, mit der Begrüßung und Einführung durch die Tagungsleiterin der KAS, Doris Freistein, und endete am Mittwoch, den 02.09.09. Auf dem Programm standen u.a. Vorträge von amerikanischen Politikern, Wissenschaftlern und Journalisten zu aktuellen Themen wie z.B. der Wirtschaftskrise oder Barack Obamas Regierung. Am Montagmittag unternahm die Gruppe außerdem eine Exkursion in den Hürtgenwald in der Eifel, wo 1944 die grauenvolle „Allerseelenschlacht“ zwischen den USA und Deutschland stattfand, die mindestens 68.000 Opfer forderte. In Bad Honnef selbst standen die KAS, das Adenauer-Haus und das Grab Konrad Adenauers auf dem Programm. „Die Tagung war wirklich interessant, aber auch super anstrengend, da alle Vorträge auf Englisch waren und die Gruppe sehr groß. Aber wir haben viele nette Leute kennengelernt und Kontakte geknüpft“, resümieren unsere zwei Odenthalerinnen. Dass sie leider nicht im Schloss selbst untergebracht waren, sondern in einem Wohncontainer nebenan, konnte die Begeisterung der beiden

Oberstufenschülerinnen dabei nur wenig schmälern.

Katharina Erdorf

### Zurückgeblickt...

#### Alles muss klein beginnen

Am 18.08.2009 war es wieder so weit – die neuen FünftklässlerInnen starteten ihre hoffentlich sehr gute Schulzeit am GO. Nachdem die „Neuen“ am Morgen durch unsere Schulleiterin und die diesjährigen KlassenlehrerInnen in der Aula des GO feierlich begrüßt und in die jeweiligen Klassengemeinschaften eingeteilt worden waren, brachen sie zu ihrem ersten gemeinsamen Abenteuer an der neuen Schule auf, der ersten Unterrichtsstunde als Fünftklässler des GO. Während sich Freunde und Verwandte der neuen 5er im Pausenzentrum (PZ) an Kaffee und Kuchen erfreuten, lernten die Neulinge etwas über die Abläufe, die neuen Fächer und erste Einzelheiten über die neue Schule. Der abendliche Einschulungsgottesdienst in St. Pankratius unter dem Motto: „Alles muss klein beginnen“ schloss den ersten Schultag ab. Hier wurde viel gesungen und es wurden Wünsche für eine gute und unkomplizierte Schullaufbahn ausgesprochen: Dazu hängten die Schülerinnen „Wunschblätter“ an einen Baum, der jetzt im PZ an die Einschulung erinnert. Zum Schluss bekam jeder als Erinnerung an diesen wichtigen Tag und als Symbol dafür, was alles aus etwas ganz Kleinem wachsen kann, ein Tütchen mit Samenkörnern mit auf den Weg. Mittlerweile haben sich die jungen SchülerInnen schon an das GO gewöhnt und sind begeistert von dem Schulgebäude und den neuen Fächern: „Die Klassenräume gefallen mir sehr gut und die LehrerInnen und SchülerInnen sind alle sehr nett“, stellt Lena Schenker fest.

Katharina Eichler & Dilara Soylu

#### 1:0 für das Sommerfest

Am Freitag, den 04.09.2009, fand am GO zum ersten Mal ein Sommerfest statt. SchülerInnen, LehrerInnen sowie „Ehemalige“ des GO waren herzlich eingeladen, an den Sportaktivitäten Fußball und Volleyball teilzunehmen, der Big-Band unter der Leitung von Tim Schneider zu lauschen oder einfach nur die tolle Atmosphäre bei einem Bierchen zu genießen. In Sachen Fußball ist das Ganze aber noch ausbaufähig: „Die Platzverhältnisse sind einfach unterirdisch“, stellte Jörg Pager, Abwehrspieler des Lehrer-Fußballteams, fest. „Ja, das ist schade. Eine Pfütze war spielentscheidend, als mehrere Pässe in die Spitze nicht ankamen!“, ergänzte Alexander Butscher, Mittelstürmer der Lehrer. Offensichtlich lag es am Wetter, dass bei den Lehrern kein Ball ins Tor wollte. „Bisher haben wir alle Spiele verloren...“, so Butscher. „Aber wir waren den Gegnern mindestens gleichauf!“ Auf die Frage, ob sie denn zumindest im

letzten Spiel siegen könnten, war Butscher optimistisch: „Aber wir brauchen ein schnelles Tor, das drückt sonst auf die Psyche des Teams!“ Und siehe da! Bereits in der vierten Minute erzielte Steffen Kobs das 1:0, konnte die 1:6 Niederlage damit aber auch nicht verhindern. Alles in allem hatten alle, auch die Lehrer, Spaß am Fußball, und alle freuen sich auf das nächste Mal, wenn die diesjährigen Verlierer sicherlich alle in Grund und Boden spielen werden... Gleichzeitig spielten die Volleyballer in der Turnhalle. Wie beim Fußball war neben den 11ern, 12ern und den LehrerInnen auch ein Team ehemaliger Schü-



ler des GO mit von der Partie. Im Gegensatz zum Fußball waren die Lehrer immerhin in dieser Disziplin erfolgreich. Die 11er hingegen konnten trotz guter Leistung nicht gewinnen: Der Vorteil eines Volleyballkurses, wie er in den Stufen 12 und 13 angeboten wird, wurde hier sichtbar. Doch dieser Umstand minderte den Spaß am Spiel nicht im Geringsten: „Es ist schön hier und macht viel Spaß“, urteilten die SpielerInnen. Auch den anderen Teams hat das Event sichtlich Freude bereitet und alle freuen sich auf das nächste Turnier. Wer kulturelle und kulinarische Abwechslung suchte, der wurde im PZ und auf dem Schulhof fündig. Hier konnte man bei knackigen Bratwürstchen, einem kühlen Bier und saftigen Früchtespießen ein bisschen plaudern und die Zeit genießen. Nebenbei gab es noch die Möglichkeit, alte Bücher zu günstigem Preis zu erwerben und so das ein oder andere antiquarische Schnäppchen zu ergattern. Für eine große Auswahl an Odenthaler Spezialitäten und eine großzügige Spende für unsere indische Partnergemeinde „Paliagaram“ geht ein herzlicher Dank an Dietmar Tönnies und sein Team vom Rewe-Markt Odenthal! Am Ende war klar: Das erste Herbstfest war ein voller Erfolg. Sicherlich war es nicht das letzte und wir freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Dominik Leopold & Kai Willert

### Termine auf einen Blick...

**8. Oktober:** Schülersprechtag am GO  
**12. Oktober:** Beginn der Herbstferien ☺

Den Planbereich entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Übersichtsplan.

Die Planung kann in der Zeit vom 19.10.2009 bis zum 16.11.2009 im Rathaus der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste –, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags  
 von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
 und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 freitags  
 von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
 sowie jeden 1. Donnerstag im Monat  
 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 eingesehen werden.

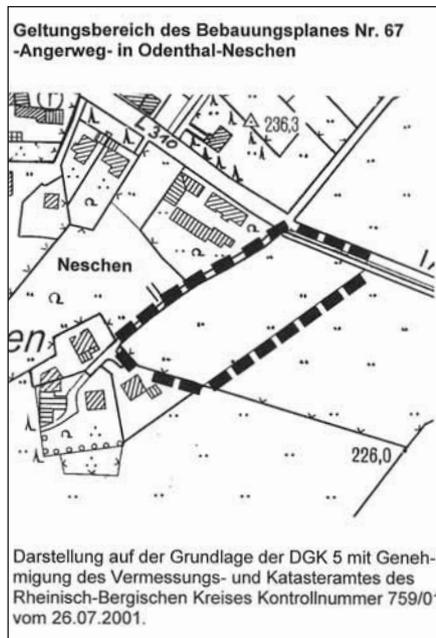
Während der oben genannten Frist können von jedermann Vorschläge und Änderungswünsche schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an

**Impressum**  
 Auflage: 7.200 Exemplare  
 Herausgeber  
 und verantwortlich: Bürgermeister  
 Johannes Maubach  
 Altenberger-Dom-Straße 31  
 51519 Odenthal  
 Gesamtausführung: www.ics-druck.de  
 Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.  
 Einzelexemplare sind bei der  
 Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,  
 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

den Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste –, Altenberger-Dom-Straße 29-31, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 08.09.2009

Der Bürgermeister  
 gez.:  
 Maubach



**■ Öffentliche Bekanntmachung**

Gem. § 5 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den

Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Odenthal in der zurzeit geltenden Fassung wird hiermit bekannt gemacht, welche Straßen und Ortsteile mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage (Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle, Regenwasserkanäle oder Regen- und Schmutzwasserkanäle im Trennsystem) versehen sind und für welche Grundstücke damit der Anschlusszwang nach Bekanntgabe entsprechend der vorgenannten Satzung wirksam geworden ist.

**Odenthal-Eikamp**

Rosau

– Schmutzwasserkanal – Druckleitung – von der Einmündung Alte Wipperfurther Straße bis zum Grundstück Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 10, Flurstück 955.

Die Eigentümer bebauter Grundstücke, die von der oben genannten Straße erschlossen werden, werden hiermit aufgefordert, ihrer Anschlusspflicht nachzukommen und ihre Grundstücke innerhalb von 3 Monaten nach dieser Bekanntmachung an die jeweilige öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Odenthal, den 14. Juli 2009

Der Bürgermeister  
 Im Auftrag:  
 gez.:  
 Dirks

**■ Bekanntmachung**

**der Ergebnisse der Gemeinderatswahlen und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 30. August 2009 in der Gemeinde Odenthal**

Nachdem der Wahlausschuss die Wahlergebnisse festgestellt hat, werden gemäß §§ 35 und 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 63 und 75 d der Kommunalwahlordnung die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl und der Wahl des Rates hiermit bekanntgegeben.

**A: Wahl des Bürgermeisters**

	Name, Vorname, Anschrift	Beruf	Partei / Wählergruppe
Zum Bürgermeister wurde gewählt:	Roeske, Wolfgang Fliederweg 9 51379 Leverkusen	Diplom-Verwaltungswirt	B90/Grüne FDP SPD

**B: Wahl des Rates**

**I. In den Wahlbezirken wurden gewählt:**

	Wahlbezirk	Name, Vorname, Anschrift	Beruf	Partei / Wählergruppe
1	Osenau	Ostermann, Stefan Schöne Aussicht 7 51519 Odenthal	Diplom-Ingenieur	CDU
2	Odenthal	Dahmer, Ulrike Dhünner Aue 38 51519 Odenthal	Freiberufliche Unternehmensberaterin	CDU
3	Voiswinkel-Sonnenberg-Höffe	Kurth, Guido St.-Engelbert-Str. 2 51519 Odenthal	Industriekaufmann	CDU
4	Voiswinkel-Küchenberg	Merkenich, Ralf Hirschweg 76 51519 Odenthal	Technischer Angestellter	CDU

	<b>Wahlbezirk</b>	<b>Name, Vorname, Anschrift</b>	<b>Beruf</b>	<b>Partei / Wählergruppe</b>
5	Voiswinkel-Heidberg	Bruchhausen, Uwe Odenthaler Str. 3 51519 Odenthal	Bankkaufmann	CDU
6	Voiswinkel-Mutzbroich	Merl, Peter Oberbech 30 51519 Odenthal	Landwirtschaftsmeister	CDU
7	Hahnenberg	Brodersen, Klaus-Uwe Auf dem Krahwinkel 9 51519 Odenthal	Diplom-Ingenieur	CDU
8	Glöbusch-Kursiefen	Bräutigam, Michaela Bergstr. 67 d 51519 Odenthal	Rechtsanwältin	CDU
9	Glöbusch-Wingensiefen	Michalski-Tang, Christa Schlinghofener Str. 41 51519 Odenthal	Übersetzerin	CDU
10	Altenberg-Blecher	Dr. Kühner, Dietrich Am Schulberg 9 51519 Odenthal	Diplom-Physiker	FDP
11	Blecher-Erberich	Wensierski, Gabriele Brombeerweg 11 51519 Odenthal	Lehrerin	CDU
12	Blecher	Tretter, Sabine Bergstr. 134 51519 Odenthal	Rechtsanwältin	CDU
13	Scheuren-Klasmühle	Henschel, Alfred Scheurener Str. 66 b 51519 Odenthal	Maschinenbautechniker	CDU
14	Neschen	Paas, Peter Bülsberger Weg 24 b 51519 Odenthal	Geschäftsführer	CDU
15	Eikamp Süd – Scherf	Schmitter, Michael Zur Alten Linde 34 a 51519 Odenthal	Konstrukteur	CDU
16	Eikamp Nord	Dillenburg, Manfred Brunnenweg 6 51519 Odenthal	Polizeibeamter	CDU

## II. Aus den Reservelisten wurden gewählt:

<b>Partei/Wählergruppe</b>	<b>Aus der Reserveliste gewählt:</b>		
	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Beruf</b>
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1	Gnest, Jürgen	Dipl.-Ing., Geschäftsführer
Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD	1	Deiters, Rolf	Rechtsanwalt, Pensionär
	2	Langer, Ulrike	Selbst. EDV-Trainerin
	3	Pilnei, André	Diplom-Ingenieur
	4	Kooymann-Vogel, Rosemarie	Grundschullehrerin a.D.
	5	Schmitz, Georg	Selbstständiger
	6	Guderjahn-Pilnei, Irene	Beamtin
Unabhängige Wählergemeinschaft Odenthal – U-WG Odenthal	1	Dr. Grimmel, Rainer	Beratender Arzt
	2	Vogel, Joachim	Geschäftsführer / Kaufm.
	3	Kunesch, Monika Birgitt	Realschullehrerin i.R.
	4	Lichtenberg, Christa	Hausfrau
Freie Demokratische Partei – FDP	1	Nobbe, Walter	Diplom-Kaufmann
	2	Schmitz, Josef Johannes	Vers.-Kaufmann
	3	Berger, Frank Axel	Diplom-Ingenieur
	5	Dr. Pugell, Bernd	Diplom-Kaufmann
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – GRÜNE	1	Sittart, Ernst Peter	EDV-Systemanalytiker
	2	Ehren, Ursula	Produktionsassistentin
	3	Eichbaum, Carola Charlotte	Lerntherapeutin
	4	Kappertz, Wolfgang	Technischer Betriebswirt
	5	Bauer, Armin Jakob	Techniker
BürgerRunde Odenthal – BR-O	1	Mettig, Hans	Rentner
	2	Thiemig, Marianne	Selbst. Kauffrau

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c KWahlG für erforderlich halten. Die Einspruchsfrist endet am 02.11.2009. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Odenthal, den 01. September 2009

Gemeinde Odenthal  
Der Bürgermeister als Wahlleiter  
I.V.: Werbmbter (Beigeordneter)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

### EINZELTERMINE

02.10.2009	16:00 Uhr	Blutspendetermin in Blecher Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr 51519 Odenthal
03.10.2009	07:15 Uhr	Wallfahrt nach Kevelaer Tagesverlauf: Aufbruch in Odenthal ab 7.15 Uhr, Programm in Kevelaer, Rückfahrt von Kevelaer 17.00 Uhr Ludwig-Wolker-Str. 4, 51519 Odenthal
03.10.2009	11:00 Uhr	9. Hoffest auf dem Hof der Familie Pfeiffer Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof Bergstraße 121, 51519 Odenthal Erberich
04.10.2009	09:00 Uhr	Michaelsfest in Neschen Beginn: 9.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Feier rund um St. Michael Neschener Straße 211, 51519 Odenthal
04.10.2009	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik Sopran und Orgel Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
07.10.2009	20:00 Uhr	Auszeit für Frauen Ein Abend für Frauen, Referentin: Elke Lüppens Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal
10.10.2009	10:00 Uhr	Schätze rund um Altenberg Wanderung und Schatzsuche rund um Altenberg Schulzentrum, 51519 Odenthal
10.10.2009	11:00 Uhr	Die Glasmalereien im Altenberger Dom Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Frau Dr. Susanne Heydasch-Lehmann übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
10.10.2009	15:00 Uhr	Malschule Malschule für Väter oder Mütter mit ihrem Kind im Alter von 4 – 6 Jahren. Referentin: Elfie Schmalenberg Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal
14.10.2009	19:30 Uhr	Die Regensburger Domspatzen: Chorwerke aus sieben Jahrhunderten Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
16.10.2009	15:00 Uhr	Pflanztag in Odenthal Odenthal Ortsmitte, 51519 Odenthal
16.10.2009	20:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Die zwölf Geschworenen“ von Reginald Rose Berghalle Bergstraße, 51519 Odenthal-Blecher
17.10.2009	11:00 Uhr	Stein, Bronze, Holz – Inschriften erzählen Altenberger Geschichte(n) Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Herr Martin Banniza M.A. übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
17.10.2009	19:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Die zwölf Geschworenen“ von Reginald Rose Berghalle Bergstraße, 51519 Odenthal-Blecher
18.10.2009	19:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Die zwölf Geschworenen“ von Reginald Rose Berghalle Bergstraße, 51519 Odenthal-Blecher
19.10.2009	15:00 Uhr	Spieletreff Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
21.10.2009	09:00 Uhr	„Zwischen Kraut und Rüben“ Wanderexkursion in einer Grafschaft: 2 x 6 km in ca. 6 Std., Kosten: 7 € Schulzentrum, 51519 Odenthal

## EINZELTERMINE

23.10.2009		Herbstfest des Verschönerungs- und Kulturvereins Altenberg Hotel zur Post, 51519 Odenthal
23.10.2009	20:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Die zwölf Geschworenen“ von Reginald Rose Berghalle Bergstraße, 51519 Odenthal-Blecher
24.10.2009	11:00 Uhr	Die Ausstattung des Altenberger Domes Wie jedes Jahr im Herbst finden im Altenberger Dom Führungen zu speziellen Themen statt. Frau Margret Hebenbrock übernimmt diese Führung. Treffpunkt ist vor dem Domportal. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
24.10.2009	19:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Die zwölf Geschworenen“ von Reginald Rose Berghalle Bergstraße, 51519 Odenthal-Blecher
28.10.2009	20:00 Uhr	be-fit-Werkstatt Michaelsheim, Odenthal-Neschen
29.10.2009	18:30 Uhr	Handarbeiten einmal anders Textilmalen und andere Handarbeiten. Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Odenthal. Referentin: Frau Angela Dello-Bouno. Nähere Infos gibt Frau Helga Odenthal, Tel.: 02202/78330. Pfarrheim St. Pankratius, 51519 Odenthal
29.10.2009	20:00 Uhr	„Warum waren die Mönche so dick?“ Ludwig-Wolker-Straße 12, 51519 Odenthal-Altenberg
31.10.2009	21:30 Uhr	Nachtwächterführung „Halloween Spezial“ Westportal St. Pankratius, 51519 Odenthal
01.11.2009	10:00 Uhr	Über Höhenwege entlang prächtiger Fachwerk-Anwesen Tagesexkursion ca. 14 km in 6 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
01.11.2009	15:00 Uhr	Allerheiligen: Friedhofsfeier St. Pankratius, 51519 Odenthal
02.11.2009	15:00 Uhr	„Club miteinander“ – Seniorentreff 51519 Odenthal
04.11.2009 – 18.11.2009		„Gottes Bodenpersonal“ Die Ausstellung findet im Bürgerhaus in Odenthal statt. Bitte achten Sie auf nähere Ankündigungen dazu. Bürgerhaus, Odenthal
04.11.2009 – 09.12.2009	16:00 Uhr	Kochkurs Angebot für Kinder / 3. und 4. Schuljahr, Referentin: Elke Lüppens Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal
08.11.2009	10:30 Uhr	Hubertusmesse im Altenberger Dom Jährliche Hl. Messe der Kreisjägerschaft in Altenberg Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal-Altenberg
11.11.2009	19:00 Uhr	„Tanzend in Bewegung“ Tanzen unterstützt die körperliche und geistige Fitness Höffe, 51519 Odenthal
11.11.2009	20:00 Uhr	„Geistheilung – Spuk oder Wahrheit?“ Referent: Diakon Peter Schmitz. Eine Veranstaltung des Frauentreffs St. Pankratius Odenthal. Nähere Infos gibt: Sigrid Bruns, Tel.: 02202/79911. Pfarrheim St. Pankratius, 51519 Odenthal
11.11.2009	20:11 Uhr	Sessionseröffnung Kartenvorverkauf, Sessionseröffnung, Proklamation und kleines Programm Am Pützchen 21, 51519 Odenthal
13.11.2009	08:30 Uhr	St. Martingottesdienst in der St.-Engelbert-Kirche Nähere Informationen erhalten Sie bei der Katholischen Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44, 51519 Odenthal, Tel.: 02202/97799-0. 51519 Odenthal-Voiswinkel
13.11.2009	17:30 Uhr	St. Martins-Zug ab Schule Voiswinkel Nähere Informationen erhalten Sie bei der Katholischen Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44, 51519 Odenthal, Tel.: 02202/97799-0. 51519 Odenthal-Voiswinkel

## EINZELTERMINE

13.11.2009 – 28.11.2009	18:00 Uhr	Babysittergrundkurs Babysittergrundkurs für Jugendliche ab 14 Jahren im Caritas Familienzentrum Odenthal. Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal
14.11.2009	16:00 Uhr	Konzert zum Haydn-Gedenkjahr Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
14.11.2009	19:11 Uhr	Proklamation Övverohnder Proklamation des Övverohnder Dreigestirns Am Langen Siefen – Grundschule, 51519 Odenthal-Neschen
15.11.2009	10:15 Uhr	Kirchweihfest der Pfarrkirche St. Pankratius, 51519 Odenthal
15.11.2009	19:30 Uhr	6. Odenthaler Kammerkonzert An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
16.11.2009	15:00 Uhr	Spieletreff Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
22.11.2009	10:00 Uhr	„Herbstlese“ der Bücherei Von 10:00 – 17:00 Uhr im Pfarrheim Odenthal. Pfarrheim St. Pankratius, 51519 Odenthal
22.11.2009	10:00 Uhr	Adventsbar in Odenthal-Klasmühle Odenthal-Klasmühle
22.11.2009	17:15 Uhr	Tag der Ehejubilare – Pontifikalamt Pontifikalamt mit Weihbischof Dr. H. Koch. Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
22.11.2009	18:00 Uhr	„... auf immer und ewig“ Das Vokalensemble UNDIN D'ART präsentiert Musik zum Christkönigsfest. St. Pankratius, Odenthal
23.11.2009	19:00 Uhr	Adventsgestecke basteln Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Odenthal in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Lutz. Nähere Infos gibt Frau Helga Odenthal, Tel.: 02202/78330. Gartenstraße, 51519 Odenthal-Eikamp
24.11.2009	19:00 Uhr	Monet, Renoir, Pissarro – Impressionisten durchleuchtet Vortrag im Hotel zur Post, Odenthal Hotel zur Post, 51519 Odenthal
25.11.2009	20:00 Uhr	be-fit-Werkstatt Michaelsheim, Odenthal-Neschen
26.11.2009	18:30 Uhr	Handarbeiten einmal anders Textilmalen und andere Handarbeiten. Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Odenthal. Referentin: Frau Angela Dello-Bouno. Nähere Infos gibt Frau Helga Odenthal, Tel.: 02202/78330. Pfarrheim St. Pankratius, 51519 Odenthal
27.11.2009 – 29.11.2009		2. Odenthaler Adventsmarkt zwischen Kreisverkehr und Dhünnbrücke Odenthaler Schützen, Gastronome und Geschäfte präsentieren den 2. Adventsmarkt in gemütlicher Atmosphäre zwischen Kreisverkehr und Dhünnbrücke Altenberger-Dom-Str. 32, 51519 Odenthal
27.11.2009	17:00 Uhr	Anleuchten des Odenthaler Weihnachtsbaums 51519 Odenthal-Ortsmitte
29.11.2009		Verleihung Jugendsportabzeichen Berghalle Blecher
29.11.2009		Verleihung Sportabzeichen Erwachsene 51519 Bürgerhaus Odenthal
29.11.2009	18:00 Uhr	Messfeier für junge Leute St. Pankratius, 51519 Odenthal
30.11.2009	18:00 Uhr	Adventsfeier der Frauen in Odenthal Eine Veranstaltung des Frauentreffs St. Pankratius Odenthal. Nähere Infos gibt: Sigrid Bruns, Tel.: 02202/79911. 51519 Odenthal

## EINZELTERMINE

02.12.2009	08:30 Uhr	Beratungsangebot Offene Sprechstunde Ferdinand-Schäfer Str. 15, 51519 Odenthal
04.12.2009 – 07.12.2009	16:00 Uhr	Altenberger Weihnachtsmarkt Fr.: 16.00 – 21:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 21:00 Uhr, So.: 10:00 – 19:00 Uhr 51519 Odenthal-Altenberg
04.12.2009	20:30 Uhr	„Basilika im Kerzenschein“ An den drei Freitagen der Adventszeit findet eine besinnliche Stunde in der Pfarrkirche St. Pankratius mit Gebet und Musik zum Advent statt. St. Pankratius, Odenthal
05.12.2009	10:00 Uhr	Altenberger Weihnachtsmarkt Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
05.12.2009	14:00 Uhr	19. Weihnachtslauf 14:00 Uhr Berghalle Blecher; 15:00 Uhr Parkplatz Schöllerhof 51519 Odenthal
06.12.2009	10:00 Uhr	Altenberger Weihnachtsmarkt Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
06.12.2009	15:00 Uhr	Kolping-Gedenktag und Adventskaffee Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Odenthal. Nähere Infos gibt Frau Helga Odenthal, Tel.: 02202/78330. 51519 Odenthal
08.12.2009		Weihnachtsfeier für Kinder Berghalle Bergstraße, 51519 Odenthal-Blecher
09.12.2009	19:00 Uhr	„Tanzend in Bewegung“ Nur für SGVer Höffe, 51519 Odenthal
10.12.2009	16:00 Uhr	Blutspendetermin in Odenthal Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr 51519 Odenthal
11.12.2009	20:30 Uhr	„Basilika im Kerzenschein“ An den drei Freitagen der Adventszeit findet eine besinnliche Stunde in der Pfarrkirche St. Pankratius mit Gebet und Musik zum Advent statt. St. Pankratius, Odenthal
13.12.2009	17:00 Uhr	Autorenlesung Jürgen Becker: Schnee in den Ardennen. Für das Jahr 2009 wurde das Buch des Odenthaler Autors Jürgen Becker „Schnee in den Ardennen“ als Buch für die Stadt ausgewählt. Uferweg 1, 51519 Odenthal-Altenberg
13.12.2009	18:00 Uhr	Adventskonzert der Odenthaler-Chöre St. Pankratius, 51519 Odenthal
14.12.2009	20:00 Uhr	Männerchor Bayer Leverkusen – Vorweihnachtliches Musizieren Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
16.12.2009	20:00 Uhr	Männerchor Bayer Leverkusen – Vorweihnachtliches Musizieren Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
17.12.2009	20:00 Uhr	Männerchor Bayer Leverkusen – Vorweihnachtliches Musizieren Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
18.12.2009	16:00 Uhr	Blutspendetermin in Blecher Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr 51519 Odenthal
18.12.2009	20:30 Uhr	„Basilika im Kerzenschein“ An den drei Freitagen der Adventszeit findet eine besinnliche Stunde in der Pfarrkirche St. Pankratius mit Gebet und Musik zum Advent statt. St. Pankratius, Odenthal
19.12.2009		Bach-Weihnachtsoratorium Kantaten I-III Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
20.12.2009		Rundlauf um Eikamp Laufveranstaltung mit Siegerehrung und Kaffee & Kuchen. Nähere Infos finden Sie unter <a href="http://www.tv-eikamp.de">www.tv-eikamp.de</a> . 51519 Odenthal-Eikamp

## Den Stromfressern auf der Spur.



### SherlockHome

- Wann:** Montag, 28. September, bis Freitag, 9. Oktober 2009  
**Wo:** Bürgerbüro Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal  
Montag bis Donnerstag, 8.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 16.00 Uhr  
Freitag, 8.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag, 1. Oktober 8.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr



## Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m<sup>3</sup>.



Ihre Entsorgungspis

www.avea.de

**avea**  
im Bergischen Land und in Leverkusen

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

**REMONDIS®**

Ihr Entsorgungspartner  
im Rheinisch-Bergischen  
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

**Unsere Hotlines für Sie:**  
**Burscheid:** 0 21 74/76 26-0  
**Overath:** 0 22 06/6 00-50

### Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie. Rufen Sie an: Bernd Kraus

022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



Immobilien-Service Bernd Kraus

**TÖNNIES**  
REWE TÖNNIES OHG

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42  
51519 Odenthal

Telefon 0 22 02 / 75 57  
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

[service@rewe-odenthal.de](mailto:service@rewe-odenthal.de)

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag  
von 7.00 - 22.00 Uhr

ASB Hausnotruf

## Sicherheit und Hilfe. Rund um die Uhr.



Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter

**Arbeiter-Samariter-Bund**  
RV Bergisch Land e.V.  
Hauptstraße 86  
51465 Bergisch Gladbach  
☎ 02202 / 95566-11  
[www.asb-bergisch-land.de](http://www.asb-bergisch-land.de)



# Zu wenig Platz? Wir helfen. KSK Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der KSK Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z.B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als KSK *points*-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – KSK Kreissparkasse Köln.**

## Fahren. Sparen. Erdgas.



Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

[www.belkaw.de](http://www.belkaw.de)

